

**Niederschrift
zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Schloss-Stadt Hückeswagen**



Sitzungstermin: 08.10.2013
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:04 Uhr
Ort: im Großen Sitzungssaal des
Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

Bürgermeister

Ufer, Uwe Bürgermeister

Mitglieder

Finster, Shirley	für Egbert Sabelek
Fischer, Rolf	
Grasemann, Hans-Jürgen	
Hager, Wilfried	
Hücker, Manfred	
Klewinghaus, Dieter	
Malecha, Friedhelm	für Harald Bannies
Moritz, Frank	
Päper, Cornelia	
Quass, Jürgen	
Schütte, Christian	
Thiel, Ralf	
Wagner, Hans-Peter	für Jörg von Polheim
Weiß, Angelika	

von der Verwaltung

Kemper, Torsten
Kirch, Michael
Müller, Bernd
Persian, Dietmar
Schröder, Andreas
Winter, Monika

Es fehlten:

Mitglieder

Bannies, Harald
Sabelek, Egbert
von Polheim, Jörg

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|-------------------------|
| 1 | Anregung nach § 24 der Gemeindeordnung
Korbacher Resolution / Online-Petition "Energiewende
ohne Fracking" | RB/2022/2013 |
| 2 | Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung: Partielle
Erweiterung Mühlenweg | FB I/2042/2013 |
| 3 | Außerplanmäßige Mittelbereitstellung: Wegebau Rundweg
Bevertalsperre | FB I/2044/2013 |
| 4 | Überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung: Erwerb
Löschfahrzeug | FB I/2045/2013 |
| 5 | 4. Nachtrag zur Friedhofssatzung vom 20.07.2004 | FB III/2040/2013 |
| 6 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|-------------------------|
| 1 | Übernahme einer Bürgschaft | FB I/2037/2013 |
| 2 | Vergabe Schulbücher Realschule | FB II/2039/2013 |
| 3 | Änderung des Straßenbeleuchtungsvertrages | FB III/2043/2013 |
| 4 | Mitteilungen und Anfragen | |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

**zu 1 Anregung nach § 24 der Gemeindeordnung
Korbacher Resolution / Online-Petition "Energiewende ohne Fracking"
Vorlage: RB/2022/2013**

Es besteht Einigkeit aller Fraktionen, dass die Petition unterstützt werden soll.

Es wird ein Schreiben an die Verfasser der Petition gesendet in dem mitgeteilt wird, dass die Fraktionen der Stadt Hückeswagen die Besorgnis hinsichtlich Fracking teilt.

Eine Abstimmung erfolgte nicht.

**zu 2 Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung: Partielle Erweiterung
Mühlenweg
Vorlage: FB I/2042/2013**

Herr Schröder erläutert eingangs anhand eines Planes die Maßnahme und deren Notwendigkeit.

Herr Schütte teilt für die Fraktion der CDU mit, dass die Auffassung vertreten wird, dass durch die geplante Verbreiterung der Fahrbahn auch schnelleres Fahren ermöglicht wird. Außerdem soll die Fa. Pflitsch die Gesamtkosten der Maßnahme tragen. Hier wird die finanzielle Beteiligung der Stadt im Verhältnis zur Gesamtsumme angesprochen.

Herr Grasemann (SPD) erläutert, dass die Maßnahme positiv betrachtet wird, auch vor dem Hintergrund der heutigen Situation bei Gegenverkehr. Hier sind vor allem die Interessen der Bürger zu betrachten.

Die Fraktion der UWG steht der Maßnahme auch positiv gegenüber, lediglich der Ansatz der Planungskosten erscheine zu hoch.

In diesem Zusammenhang verweist Herr Schröder auf die Planung durch ein Ingenieurbüro, die notwendig ist.

Für die FDP teilt Herr Wagner mit, dass eine Zustimmung erfolgt, allerdings der Deckungsvorschlag zu kritisieren ist. Herr Müller erläutert hierzu, dass der Deckungsvorschlag nicht bedeutet, dass Maßnahmen gekürzt werden, sondern lediglich verschoben werden.

Die Fraktion der FaB ist ebenfalls für die Verbreiterung der Fahrbahn.

Abschließend weist Herr Ufer auf den Aspekt der Wirtschaftsförderung hin, und die Wichtigkeit, dass Unternehmen gegenüber eine städtische Beteiligung signalisiert wird.

Die vergleichbar geringe Summe i.H.v. 15 T€ ist gut investiert, wenn man bedenkt, welche Maßnahmen seitens der Fa. Pflitsch schon für die Stadt Hückeswagen umgesetzt wurden.

Die CDU meldet erneuten Beratungsbedarf an.

Einvernehmlich wird der Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung genommen und auf die Sitzung des Rates am 15.10.2013 verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Der Top wird von der Tagesordnung abgesetzt und eine erneute Beratung erfolgt in der Sitzung des Rates am 15.10.2013.

zu 3 Außerplanmäßige Mittelbereitstellung: Wegebau Rundweg Bevertalsperre Vorlage: FB I/2044/2013

Eingangs erläutert Herr Schröder nochmals den Sachverhalt.

Herr Schütte vertritt die Auffassung, dass es durchaus ärgerlich ist, wenn solche Mehrkosten auftreten, man jedoch an das Ergebnis einer Submission gebunden ist.

Die Fraktionen B90/Die Grünen und FDP teilen mit, da sie immer gegen diesen Weg waren, auch heute keine Zustimmung zu erteilen.

Herr Ufer weist darauf hin, dass die Erstellung des Weges auch eine touristische Aufwertung für Hückeswagen bedeutet.

Herr Grasemann teilt die Auffassung des Bürgermeisters.

Herr Klewinghaus weist darauf hin, dass Ausschreibungen im Winter nicht günstig sind, allerdings kann eine Auftragsvergabe im Frühjahr, so Herr Schröder, nicht erfolgen, da dann kein genehmigter Haushalt vorliegt.

Es wird vereinbart, im Frühjahr 2014 das Thema Wegebau generell im Planungsausschuss neu zu diskutieren. Abschließend bittet Herr Quass darum, dass die Verwaltung eine Aufstellung fertigt, aus der hervorgeht, welche Maßnahmen im Bereich des Wegebaus umgesetzt wurden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 25.000 € bei Investitionsobjekt 5.000266 – Wegebau Rundweg Bevertalsperre - unter der Substruktur 5.000266.700.300 (Baukosten).

Abstimmungsergebnis:

Mit 2 Gegenstimmen beschlossen.

**zu 4 Überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung: Erwerb Löschfahrzeug
Vorlage: FB I/2045/2013**

Herr Kirch erläutert nochmals eingehend den Sachverhalt.

Es wird intensiv über die Verpflichtungsermächtigung und deren Höhe diskutiert.

Herr Kirch geht davon aus, dass bei der zweiten Ausschreibung mehr Anbieter ein Angebot abgeben werden. Weiterhin wird erläutert, dass z.B. die Stadt Wuppertal auch auf eine gemeinsame Ausschreibung angesprochen wurde, hier bestand jedoch kein Interesse.

Herr Moritz fragt an, ob die Beladung oder Teile des alten Fahrzeugs zu verwenden sind.

Dies wurde geprüft und muss aber unter Berücksichtigung des Fahrzeugalters verneint werden.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass das alte Fahrzeug verkauft wird.

Der Brandschutzbedarfsplan wird im Jahr 2014 von einer externen Firma neu erstellt.

Herr Ufer weist darauf hin, dass heute lediglich eine Verpflichtungsermächtigung empfohlen wird, der eigentliche Ankauf des Fahrzeuges wird in einer Sitzung des Rates beschlossen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt die überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung bei Investitionsobjekt 5.000296.710.001 „Erwerb Löschfahrzeug 10/6 FW“ in Höhe von 50.000 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 5 4. Nachtrag zur Friedhofssatzung vom 20.07.2004
Vorlage: FB III/2040/2013

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt den als Anlage beigefügten 4. Nachtrag zur Friedhofssatzung der Stadt Hückeswagen vom 20.07.2004 als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 6 Mitteilungen und Anfragen

1. Derivate

Herr Müller zitiert aus einem Urteil des OLG, welches die Zuversicht auf den positiven Ausgang des eigenen Verfahrens bekräftigt.
Die Pressemitteilung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Für die Richtigkeit:

Datum: 15.10.2013

Bürgermeister Uwe Ufer

Monika Winter
Schriftführer/in